

Verfahren: 2026004784 - Entsorgung Alt-Hardware

EIGNUNGSKRITERIEN

1 HNE Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

1.1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bewerber/Bieter, Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bewerber/Bieter oder von einer Bewerber-/Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Die hier hinterlegten Gewichtungen haben technische Gründe und sind nicht relevant. Relevante Gewichtungen in Bezug auf Eignungskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

1.2 Ausschlussgründe

Gewichtung: 25,00%

1.2.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

1.2.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.10 Ausschlussgründe hinsichtlich Anforderungen d. EIB [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung zur Nichtbetroffenheit von EIB-Ausschlussmaßnahmen

Das ausgeschriebene Projekt bzw. Projekte, für die der ausgeschriebene Rahmenvertrag in Anspruch genommen werden soll, wird gefördert durch die EIB (Europäische Investitionsbank). Wird keine entsprechende Eigenerklärung abgegeben, führt dies zum Ausschluss vom Verfahren.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ unser Unternehmen keinem Ausschlussbeschluss durch die EIB unterliegt oder einer vorübergehenden Aussetzung der Ausschlusspolitik der EIB. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.11 Ausschlussgründe hinsichtlich Anforderungen d. EIB [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung zur Nichtbetroffenheit von von Sanktionen und zur Sanktionscompliance

Das ausgeschriebene Projekt bzw. Projekte, für die der ausgeschriebene Rahmenvertrag in Anspruch genommen werden soll, wird gefördert durch die EIB (Europäische Investitionsbank). Wird keine entsprechende Eigenerklärung abgegeben, führt dies zum Ausschluss vom Verfahren.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ unser Unternehmen weder eine sanktionierte Person ist oder gegen Sanktionen verstößt noch Geschäftsbeziehungen mit sanktionierten Personen unterhält oder sanktionierten Personen Gelder und/oder wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung stellt oder zugutekommen lässt. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 25,00%

1.3.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. Sofern der Bewerber/Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Nummer der Eintragung im Registerportal

Angabe der Nummer der Eintragung im gemeinsamen Registerportal der Länder (sofern kein Nachweis beigefügt wurde)

1.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

1.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- EUR 15 Mio. je Schadensereignis (außer für Personenschäden)

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens zehn Jahren vorzusehen.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. [optional: Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei.] (1)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

1.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

1.5.1 Referenzen [Mussangabe]Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 40

Eigenerklärung über den Nachweis der Tätigkeit

Der Nachweis erfolgt durch Einreichung von Referenzen über vergleichbare Leistungen.

Eigenerklärung über die in den letzten drei Geschäftsjahren (Januar 2023 bis Dezember 2025) durchgeführte Anzahl von Kundenprojekten, bei denen eine fachgerechte Entsorgung und Datenvernichtung auf Basis der Anforderungen im KRITIS Umfeld (DIN 66399 in der Sicherheitsstufe H-5 oder höher) durchgeführt wurden. Die Referenzen sollten detaillierte Informationen über die durchgeführten Maßnahmen zur Entsorgung und Datenvernichtung enthalten, einschließlich der spezifischen Anforderungen, die erfüllt wurden, sowie der Ergebnisse der durchgeführten Arbeiten. Die jeweilige Referenz muss sich dabei auf die Vernichtung von mehr als 500 Datenträgern pro Jahr beziehen und durch den Bieter selbst bzw. durch eigenes Personal erfolgt sein. Ein Projekt gilt als relevant, wenn mit der Dienstleistung ein Umsatz von > 100.000 € erzielt wurde.

Mindestanforderung - Es müssen mindestens zwei Referenzen eingereicht werden.

Die Anzahl der aufgeführten Referenzen wird wie folgt bewertet:

mindestens 10 Referenzen = 40 Punkte
6 bis 9 Referenzen = 30 Punkte
2 bis 5 Referenzen = 20 Punkte

Nur vollständige Angaben werden in der Bewertung berücksichtigt.

Der Bieter bestätigt, dass das EXCEL-Tabellenblatt "Referenzprojekte" befüllt und hochgeladen wurde.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es werden Nachweise zu 2 bis 5 den oben genannten Anforderungen entsprechenden Referenzprojekten eingereicht. (20)
☐ Es werden Nachweise zu 6 bis 9 den oben genannten Anforderungen entsprechenden Referenzprojekten eingereicht. (30)
☐ Es werden Nachweise zu mindestens 10 den oben genannten Anforderungen entsprechenden Referenzprojekten eingereicht. (40)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.2 ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 21964Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 10

Zertifizierte Aktenvernichtung ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 21964 (DIN 66399)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderten Bescheinigungen vorliegen.

Einen Nachweis, dass die geforderten Bescheinigungen bzw. die Dokumente vorliegen, haben wir beigelegt.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ unser Unternehmen nach ISO 21964 (DIN 66399) zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.3 Eigenerklärung Vernichtung H-7Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 10

Vernichtung nach Sicherheitsstufe H-7

Eigenerklärung zur Datenvernichtung nach Sicherheitsstufe H-7

Wir erklären, dass:

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Datenvernichtung nach Sicherheitsstufe H-7 durchzuführen. Einen Nachweis haben wir beigelegt. (10)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.4 Eigenerklärung IntegrationGewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 10

Eigenerklärung zur Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen

Wir erklären, dass:

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen über eine Beschäftigungsquote von mindestens 30 % von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligte Personen verfügt. Einen Nachweis haben wir beigelegt. (10)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.5 Eigenerklärung Dokumentation [Mussangabe]

Eigenerklärung zur Dokumentation der Datenträgervernichtung mit Nachweisen und Zertifikaten

Wir erklären, dass:

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ wir eine vollständige Dokumentation der Datenträgervernichtung inkl. Nachweise und Zertifikate zur Verfügung stellen. Diese Dokumentationen bestätigen, dass die Datenträger auf sichere und nachvollziehbare Weise vernichtet wurden, und beinhalten detaillierte Informationen über den Prozess der Vernichtung, einschließlich verwendeter Methoden und Technologien. Darüber hinaus legen wir Zertifikate vor, die die Einhaltung der relevanten Sicherheits- und Datenschutzvorgaben belegen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.6 Eigenerklärung Eignungsleihe [Mussangabe]

Eigenerklärung zur Vernichtung nicht über Eignungsleihe

Die Vernichtung darf nicht über Eignungsleihe angeboten werden.

Wir erklären, dass:

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ die Vernichtung der Datenträger nicht über eine Eignungsleihe (also die Auslagerung der Vernichtung an Dritte) angeboten wird. Der Bieter bestätigt, dass er die Vernichtung selbst durchführt und diese nicht an ein anderes Unternehmen oder eine externe Partei weitergibt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.7 ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 14001

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 10

ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 14001 – Umweltmanagementsystem für nachhaltige Entsorgung und Recycling

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderten Bescheinigungen vorliegen oder etwas gleichwertiges, welches in Form von Dokumenten zu belegen ist, vorliegt.

Einen Nachweis, dass die geforderten Bescheinigungen bzw. die Dokumente vorliegen, haben wir beigelegt.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert ist oder über eine gleichwertige Zertifizierung verfügt und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis bzw. entsprechende Dokumentationen, Zertifikate etc. werden dem Teilnahmeantrag beigelegt. (10)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.8 ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 27001

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 10

ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 27001

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderten Bescheinigungen vorliegen oder etwas gleichwertiges, welches in Form von Dokumenten zu belegen ist, vorliegt.

Einen Nachweis, dass die geforderten Bescheinigungen bzw. die Dokumente vorliegen, haben wir beigelegt.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen nach DIN EN ISO 27001 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.9 Anzahl sicherheitsüberprüfter Mitarbeitende [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 40

Anzahl der sicherheitsüberprüften Mitarbeitenden im Entsorgungsprozess

Anzahl der sicherheitsüberprüften Mitarbeitenden im Entsorgungsprozess (Erweiterte Sicherheitsüberprüfung Ü2-Sabotageschutz nach dem Hamburgischen Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetz (HmbSÜGG) oder vergleichbare Sicherheitsüberprüfungen auf gleichem oder besseren Niveau)

Bitte geben Sie die Anzahl der im Entsorgungsprozess eingesetzten Mitarbeitenden an, die einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung

gemäß Ü2-Sabotageschutz nach dem Hamburgischen Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetz (HmbSÜGG) unterzogen wurden. Die Mitarbeitenden müssen nachweislich überprüft worden sein, und die entsprechende Sicherheitsüberprüfung muss den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Wir erklären, dass _____ Mitarbeitende über eine entsprechende Sicherheitsüberprüfung unterzogen wurden.

Je mehr Mitarbeitende einer solchen Sicherheitsüberprüfung unterzogen wurden, desto mehr Punkte können vergeben werden. Die Punktevergabe erfolgt basierend auf der Anzahl der sicherheitsüberprüften Mitarbeitenden.

Mindestanforderung - Zwei (2) sicherheitsüberprüfte Mitarbeitende

Das Kriterium wird wie folgt bewertet:

40 Punkte: Mindestens 10 Mitarbeitende

30 Punkte: 5 bis 9 Mitarbeitende

20 Punkte: 2 bis 4 Mitarbeitende

0 Punkte: Weniger als 2 Mitarbeitende

Die Anzahl der sicherheitsüberprüften Mitarbeitenden beträgt:

1.5.10 Eigenerklärung fester Ansprechpartner [Mussangabe]

Eigenerklärung zum fester Ansprechpartner

Wir erklären, dass:

☐ Keine Angabe (0)

☐ unser Unternehmen für die gesamte Vertragslaufzeit einen festen Ansprechpartner zur Verfügung stellt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.11 Qualitätsmanagementmaßnahmen - Zertifikat ISO 9001

Gewichtung: 3,13%

Maximalpunktzahl: 10

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 an das Qualitätsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)

☐ unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)

☐ unser Unternehmen zwar keine DIN EN ISO 9001:2015 Zertifizierung besitzt, aber dennoch oben genannte Anforderungen an das Qualitätsmanagement erfüllt. Entsprechende Nachweise über die Erfüllung dieser Anforderungen legen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.12 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

☐ Keine Angabe (0)

☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.13 Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) [Mussangabe]

Die Anlage Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) wurde ausgefüllt und ist unterzeichnet beigelegt.

Hierfür sind ausschließlich die bereitgestellten Formblätter (HNE_2026004784_AVV inkl. Anhänge) ausgefüllt einzureichen. Die Anlagen wurde hochgeladen.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Ja (0)

☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar